

Liebe Läuferinnen und Läufer,
nach längerer Pause, die meinen persönlichen Aufgaben geschuldet war, möchte ich heute, bevor ich auf die vielfältigen Laufereignisse eingehe, ein Statement auf unsere Abteilung abgeben.

Den Anstoß gab mir das Foto in der HNA vom Samstag den 2.Juli, das die Überreichung von € 760,- durch Joachim Ossig und Walter Thein an den Förderverein „Zukunftsfähiges Melsungen“ dokumentiert. Das Geld wurde bei dem beim Heimatfest von ihnen organisierten Benefizlauf eingenommen.

Am Mittwoch davor, als ich auf dem Weg ins Waldstadion zu den Nordhessischen Langstaffel-Meisterschaften war, kam ich an der Läufergruppe vorbei, die sich unter Jutta Linnenkohls und Maria Beiers Betreuung das Dauerlaufen beibringen lassen will. Gemeint ist der „Lauftreff für Anfänger“. Jutta, ganz zufrieden mit ihren Schützlingen: „Die können schon ein halbe Stunde lang laufen!“

Zeitlich etwas zurückliegend beim Heimatfest, freute ich mich über die Teilnahme der Mitglieder unserer Abteilung am Festzug.

Diese drei Ereignisse machen mich stolz, einer Abteilung anzugehören, die sich der Förderung des Breitensports verpflichtet fühlt und dies auch auf so vielfältige Weise als einen Dienst für die Menschen in unserer Heimatstadt praktiziert. Dafür möchte ich mich bei Euch allen bedanken.

Nun zum sportlichen Geschehen, das vielseitiger nicht sein kann. Da sind unsere Volksläufer, die innerhalb eines knapp bemessenen zeitlichen Rahmens ihre acht Wertungsläufe im Nordhessencup nicht nur einfach absolvieren wollen, sondern hoch motiviert Klassensiege oder vordere Platzierungen anstreben. So wie es derzeit aussieht, können 21 Läuferinnen und Läufer von uns in die diesjährige Cupwertung kommen, im Vorjahr war es 23.

Da ist auch unser leider auf wenige Einzelkämpfer „geschrumpftes“ Team der Marathonläufer, von denen verfolgen Jürgen Fischer und Ludwig Georg Braun ein jahrzehntelang mit eiserner Disziplin betriebenes Lebensziel: Bis zum Jahresende wollen Jürgen den 200. und Ludwig Georg den 100. Marathon laufen. Ich möchte vorschlagen, diesen Anlass mit allen aktiven und ehemaligen Marathonläufern und -Läuferinnen gemeinsam zu feiern. Was haltet Ihr davon?

Und da überrascht uns alle, dass unser Frank Dietrich nach längerer Wettkampfpause sich wieder an einen Landschafts-Marathon heranwagte. Ohne besondere Vorbereitung war er von seiner Leistung beim „3.Messerpokal-Marathon“ in Bad Liebenstein-Steinbach selbst überrascht. Frank könnte sich doch häufiger auf solche Weise überraschen lassen, oder?

Für viel Aufmerksamkeit sorgte wieder Lorenz Funck. Aus unserer Abteilung hervorgegangen ist er längst zu einem Leistungsträger in der von Alwin Wagner betreuten Gruppe jugendlicher Leichtathleten herangereift, deren Leistungsniveau hessenweit für Aufmerksamkeit sorgt. Lorenz empfindet nach Beendigung seiner Schulzeit, dass das Berufsleben auch für ihn als trainierten jungen Menschen nicht ohne körperliche Strapazen verläuft. „Als Praktikant bei der Firma B.Braun bin ich

den ganzen Tag lang auf den Beinen, da macht mir das abendliche Training schon mal Schwierigkeiten, weil ich körperlich geschafft bin“, vertraut er mir an. Aus der Sicht seines Trainers läuft Lorenz zu viel. Er selbst schätzt das ebenso ein. Ich kann ihm nur raten, ein ausgewogenes regelmäßiges Dauerlauftraining im gemäßigten Tempo zu betreiben und sich auf die Wettkämpfe, bei denen hohes Tempo gelaufen werden soll, gezielt vorzubereiten. Viel Laufen ist für ihn nicht schädlich, wenn das Tempo angepasst ist, das wussten wir schon vor 40 Jahren..

Auch wenn die jungen Leichtathleten, über die ich in den Läufer-Infos berichte, nicht unserer Abteilung angehören, dokumentiere ich weiterhin deren Leistungen. Ich setze Euer Einverständnis voraus.



Unsere Abteilung vertraten beim Festzug des Heimatfests am 12.Juni: Sebastian Thein, Joachim Ossig, Eva Seitz, Matthias Fischer, Manfred George, Claudia Rudolff, Salim Hadid, Walter Thein, Michael Möller, Friedemann Seitz, Uwe Tomaselli (mit Rad), René Wildner, Heidi Sostmann u.a. (v.l.n.r.).

Aktuelle Berichterstattung

Bahneröffnung im Bebra am 24.April

Seit 2014 versucht Aaron Werkmeister sich auf der 800-m-Strecke zu verbessern, doch seine damalige Bestzeit von 2:12,70 verfehlte er erneut. Aber die Saison ist ja noch jung.

Seine Leistung:

800 m: MU20 Aaron Werkmeister 2:13,04 min

28. Volkslauf „Rund um den Graner Berg“ in Wolfhagen am 30. April

Die etwas kühlen Temperaturen verhinderten nicht, dass der Veranstalter mit 700 Läuferinnen und Läufer einen Teilnehmerrekord verzeichnen konnte. Für unsere Homepage hat Uwe Tomaselli einen Bericht angefertigt, sodass ich mich hier auf die Ergebnisse beschränken kann.

Unsere Leistungen:

Orgalauf (29.4.)

10,2 km: W45 Marion Brethauer 49:22 min

18,5 km: M55 Walter Thein 1:28:06 h

Hauptlauf

5,3 km: MU16 **Till Steuber** 20:57 min 1. Platz

M45 Alexander Schmidt 21:27 3.

M50 **Andreas Illing** 21:13 1.

M60 Joachim Ossig 27:24 4.

10,2 km: WU20 **Evamarie Banschbach** 52:33 1.

W50 Heike Banschbach 55:13 3.

Kerstin Dippel 57:25 5.

MU20 Lorenz Funck 40:12 2.

M20 Moritz Knaust 43:56 3.

M45 **René Wildner** 40:27 1.

M55 Uwe Tomaselli 45:31 3.

18,5 km: M45 Manfred Steuber 1:38:38 h 8.

Kreismeisterschaften in Felsberg am 30. April

Nur eine einzige Mittelstrecke im Angebot ist bereits ein Hinweis, dass trotz des allgemeinen Booms auf allen möglichen Laufstrecken im Gelände sich kaum noch jemand auf die Bahn in einem Stadion traut. Es machen dann Meisterschaften wenig Sinn, wenn es allenthalben nur ganz wenige bis gar keine Starter in den einzelnen Altersklassen gibt. Unsere drei Mädchen liefen über 1500 m für Frauen und Weibliche Jugend U20 und U18 unter sich. Etwas besser sah es bei den männlichen Teilnehmern aus, wo sich in den Klassen der Männer und der Männlichen Jugend U20 und U18 immerhin 11 Läufer dem Starter stellten.

Lorenz Funck, der für die Männerklasse gemeldet hatte, kam als Gesamtzweiter des gemeinsamen Zeitlaufs der 11 Teilnehmer ins Ziel, verfehlte aber seine persönliche Bestzeit aus dem Vorjahr (4:25,52). Das Bruderduell zwischen Moritz und dem vier Jahre jüngeren Marvin Knaust gewann eher unerwartet der ältere Moritz, der sich darüber freut, wenn er mal schneller als Marvin ist. Aaron Werkmeister steigerte sich gegenüber dem Vorjahr (4:43,03) und für Marvin Knaust war es der erste Einsatz auf dieser Strecke.

Die 16-jährige Lynn Olson aus Adelshausen steht nach dieser Leistung vor einer hoffnungsvollen Saison.

Unsere Leistungen:

1500 m:	M20	Lorenz Funck	4:29,82 min	2.Platz
		Moritz Knaust	4:40,79	4. pB
	M55	Bernd Gabel	6:27,70	2.
	MU20	Aaron Werkmeister	4:41,70	1. pB
	MU18	Marvin Knaust	4:43,59	2. pB
	WU20	Hanna Marggraf	6:03,03	1.
		Jessica Brethauer	7:14,22	2.
	WU18	Lynn Olson	5:36,51	1. pB

Hessische Meisterschaft im Hindernislauf in Pfungstadt am 4.Mai

Zum wiederholten Male wurden diese Hindernis-Meisterschaften in Pfungstadt ausgetragen. Obwohl Lorenz Funck seine vorjährige Bestzeit um gerade mal vier hundertstel Sekunden verfehlte, holte er sich die Vizemeisterschaft. Wegen seiner geringen Körpergröße hatte Marvin Knaust an den Hindernisse mehr Probleme als seine Konkurrenten. Auch nahm er erstmals an einem solchen Rennen teil.

Ihre Leistungen:

1500 m Hi.:	WU18	Lynn Olson	5:59,94 min	3.Platz pB
2000 m Hi.:	MU18	Marvin Knaust	7:32,40	8. pB
	MU20	Lorenz Funck	6:36,55	2.

33. Abendlauf des KSV Baunatal in Baunatal am 7.Mai

Auf der 10-km-Strecke konnte sich gegen 88 Konkurrenten unser Lorenz Funck in überlegener Manier als Gesamtsieger durchsetzen. Einen eher ungewöhnlichen Klassensieg konnte Moritz Knaust für sich verbuchen, er gewann die selten ausgeschriebene Juniorenklasse MU23. Weitere Klassensiege gab es für Uwe Tomaselli auf der 10-km-Strecke, Sibylle Ebinger auf der 5-km-Strecke und auf der langen 18,6-km-Strecke für Walter Thein.

Unsere Leistungen:

5 km:	WU16	Julia Brethauer	33:49 min	6.Platz
	WU20	Jessica Brethauer	30:00	2.
	W50	Kerstin Dippel	28:52	3.
	W65	Sibylle Ebinger	31:27	1.
	MU14	Florian Potzkai	26:08	6.
	MU18	Marvin Knaust	19:22	3.
	M45	Alexander Schmidt	20:56	2.
	M50	Andreas Illing	20:47	6.
	M55	Bernd Gabel	24:28	7.
	M60	Joachim Ossig	26:23	6.
10 km:	W45	Marion Brethauer	51:41	2.
	W50	Andrea Wenderoth	50:39	2.
	MU20	Lorenz Funck	38:09	1. Ges.
	MU23	Moritz Knaust	44:17	1.
	M45	René Wildner	43:16	2.

	M50	Martin Modes	53:35	8.
	M55	<i>Uwe Tomaselli</i>	47:01	1.
20 km:	M55	<i>Walter Thein</i>	1:30:00 h	1.

11. Teutoburger Waldmarathon in Lage (Westfalen) am 8. Mai

Weil er in diesem Jahr unbedingt seinen 200. Marathon schaffen will und er verletzungsbedingt am Bilstein-Marathon nicht teilnehmen konnte, musste er konsequenterweise diesen seinen 197. Marathon „einschieben“. Sein Lauffreund Ludwig Georg Braun, der es am Bilstein auf seinen 97. Marathon brachte, will nämlich mit Jürgen gemeinsam die „Hundert vollmachen“.

Jürgen wählte den Landschaftslauf im Teutoburger Wald, der auf einigen Streckenabschnitten mit dem Kammweg, dem Hermannsweg, identisch ist. „Es war ein Lauf der vielen Auf und Abs, der sehr gut organisiert war und bei dem man unterwegs reichliche Auswahl an den Verpflegungsständen hatte“, resümierte Jürgen. „Aber es war sehr warm, das erkennt man an meiner Laufzeit“.

Seine Leistung:

Marathon:	M70	<i>Jürgen Fischer</i>	5:30:36 h	1. Platz
-----------	-----	-----------------------	-----------	----------

1. Efwiesenlauf in Homberg am 8. Mai

Einen Tag nach seinem Erfolg beim Volkslauf in Baunatal, als er auf der 10-km-Strecke sich den Gesamtsieg holte, war Lorenz Funck schon wieder am Start auf der kürzeren 6-km-Strecke und gewann auch hier die Gesamtwertung mit ½ Minute Vorsprung.

Seine Leistung:

6 km:	M20	<i>Lorenz Funck</i>	21:02 min.	1. Platz
-------	-----	---------------------	------------	----------

36. Abend-Volkslauf in Ahnatal-Heckershausen am 13. Mai

Seit Jahren ist der an einem Freitagabend gestartete Abendlauf in Heckershausen innerhalb des Nordhessencups der am besten besuchte. Unsere 11 Teilnehmer brachten es immerhin auf drei Klassensiege, von denen der von Uwe Tomaselli auf der 10-km-Strecke für mich der überraschendste war. Denn Andrea Wenderoth scheint auf derselben Strecke in ihrer Altersklasse W50 den ersten Platz abonniert zu haben.

Unsere Leistungen:

5 km:	MU14	Florian Potzkai	26:14 min	6. Platz
	MU16	<i>Till Steuber</i>	20:20	1.
	WU16	Julia Brethauer	31:56	5.
	W65	Sibylle Ebinger	29:52	2.
	M45	Alexander Schmidt	20:23	5.
	M50	Andreas Iliing	20:22	6.
	M60	Joachim Ossig	25:43	9.
10 km:	W45	Marion Brethauer	48:51	3.
	W50	<i>Andrea Wenderoth</i>	46:37	1.
	M30	Michael Schaier	42:14	5.
	M55	<i>Uwe Tomaselli</i>	44:53	1.

46. Nationales Pfingstsportfest in Baunatal am 14. Mai

Für unsere beiden Teilnehmer sollte der 800-m-Lauf eine erste Bestandsaufnahme in der neuen Saison sein. Während Franziska Ebert recht deutlich hinter ihrer Bestzeit aus dem Vorjahr blieb, nutzte Marvin Knaust die Gunst der Stunde. Er steigerte sich von 2:14:84 min um knappe 2 ½ min.

Ihre Leistungen:

800 m:	WU18	Franziska Ebert	2:39,31 min	2. Platz
	MU18	Marvin Knaust	2:12,23	3. pB

17. Volkslauf des TSV Deute in Deute am 20. Mai

Der Schwalm-Eder-Laufcup mit seinen 10 Wertungsläufen veranstaltete seinen zweiten Cuplauf in Deute. Neben Martin Modes, der schon seit Jahren diesen Cup mitläuft, ging auch unser Neuzugang Andrea Wenderoth an den Start. So wie bereits beim Nordhessencup konnte ihr auch hier keine der Seniorinnen in der W50 folgen.

Unsere Leistungen:

5 km:	W50	Andrea Wenderoth	22:27 min	1. Platz
10 km:	M50	Martin Modes	48:44	12.

25. Volkslauf des TV Hess.-Lichtenau in Hess.-Lichtenau am 21. Mai

Bei unserem befreundeten Volkslauf-Veranstalter, dem TV Hess.-Lichtenau, stellten sich 13 unserer Läuferinnen und Läufer dem Starter; sie erzielten zwei Klassensiege. Auffällig, dass niemand von uns auf der langen Strecke unterwegs war. Sie musste wegen des Baus von Windrädern auf dem Rohrberg neu gestaltet werden, was zur Konsequenz hatte, dass am Rohrberg ein Teilstück der Strecke zweimal durchlaufen werden musste.

Unsere Leistungen:

5 km:	WU16	Julia Brethauer	33:23 min	5. Platz	
	WU20	Jessica Brethauer	30:25	2.	
	W60	Sibylle Ebinger	31:06	2.	
	MU14	Florian Potzkai	26:42	4.	
	MU18	Till Steuber	21:53	1.	
	M50	Andreas Illing	21:22	4.	
		Martin Modes	26:28	14.	
		Joachim Ossig	27:03	8.	
	10 km:	WU20	Evamarie Banschbach	56:40	1.
		W50	Heike Banschbach	58:09	4.
Kerstin Dippel			61:50	6.	
MU20		Lorenz Funck	39:08	2.	
M40		René Wildner	42:01	3.	

Hessische Staffel-Meisterschaft in Bürstadt am 26.Mai

Die einzigen jugendlichen Vertreter aus Nordhessen waren unsere erfolgreichen drei Mittelstreckenläufer Schulz, Werkmeister und Funck. Mit einer durchschnittlichen Laufleistung von knapp 2:48 min kamen sie als Dritte auf das Treppchen.

Ihre Leistung:

3x1000 m:	MU20	MT Melsungen Christian Schulz, Aaron Werkmeister Lorenz Funck	8:22,56 min	3.Platz
-----------	------	--	-------------	---------

Nordhessische Meisterschaft der Aktiven, Jugend und Senioren in Baunatal am 28.Mai

Bei dieser klassischen Leistungsschau der nordhessischen Leichtathleten konnten sich unsere jungen Athleten gut behaupten und einige von ihnen mit Leistungssteigerungen auf sich aufmerksam machen.

So steigerte sich Marvin Knaust im 800-m-Lauf gegenüber dem Pfingstsportfest vor 14 Tagen (2:12,23) um knappe 2 sec. und auch Lynn Olson war gegenüber den Kreismeisterschaften in Felsberg im 1500-m-Lauf (5:36,51) etwas schneller.

Ihre Leistungen:

800 m:	WU18	Lynn Olson	2:31,85 min	2.Platz
	MU18	Marvin Knaust	2:10,38	3. pB
1500 m:	WU18	Lynn Olson	5:34,00	1. pB
	MU20	Lorenz Funck	4:27,63	3.
	M20	Moritz Knaust	4:40,81	2.

34. Sommer-Volkslauf des TV Breitenbach in Bebra-Breitenbach am 29.Mai

Schon beim Orgalauf waren wir mit 6 Personen vertreten, daher unsere geringere Teilnahme beim Hauptlauf. Neben Evamarie Banschbach, die zumeist konkurrenzlos zu Klassensiegen gelangt, konnte sich auf der schweren langen Strecke Michael Schaier als Sieger in der M30 durchsetzen.

Unsere Leistungen:

Orgalauf (25.5.)

5 km:	WU16	Julia Brethauer	30:50 min
	WU20	Jessica Brethauer	28:23
	W60	Sibylle Ebinger	29:41
9,8 km:	W40	Marion Brethauer	47:43
	M50	Uwe Tomaselli	44:06
18,8 km:	M50	Martin Modes	1:42:51 h

Hauptlauf

5 km:	M50	Andreas Illing	20:44 min	4.Platz
		Bernd Gabel	24:01	10.
	M60	Joachim Ossig	25:28	4.
9,8 km:	WU20	Evamarie Banschbach	57:19	1.
	W50	Heike Banschbach	55:49	3.

18,8 km:	W50	Kerstin Dippel	1:55:45 h	3.
	M30	<i>Michael Schaier</i>	1:23:31	1.

47. Bartenwetzter-Volkslauf in Melsungen am 4.Juni

Diesmal konnte ich bei unserem Volkslauf nicht anwesend sein, weil ich mit meinen ehemaligen Schulkameradinnen und -Kameraden an diesem Wochenende die „Eiserne Konfirmation“ feierte. Ich habe mir aber erzählen lassen, dass wieder alles geklappt hat und selbst das in dieser Zeit so unzuverlässliche Wetter mitspielte.

Die Beteiligung von 442 Läuferinnen und Läufern beweist Treue zu unserer traditionellen Veranstaltung.

Unsere Leistungen:

5 km:	WU20	Jessica Brethauer	30:18 min	2.Platz
	W40	Karin Schließer	30:18	18.
	W65	Sibylle Ebinger	30:37	2.
	MU14	Florian Potzkai	25:26	4.
	M40	Thomas Bettenhäuser	23:15	12.
	M50	Andreas Illing	20:55	6.
		Bernd Gabel	24:36	16.
10 km:	W40	Marion Brethauer	47:33	3.
	M20	Moritz Knaust	42:21	5.
	M40	Bernd Dittmar	53:07	21.
	M50	Uwe Tomaselli	43:23	4.
		Uwe Bielert	53:55	20.
19 km:	M50	Manfred George	1:40:55 h	13.

Hessische Leichtathletik-Meisterschaften in Kassel (Auestadion) für Aktive und Jugend U18 am 4./5.Juni

Erst im nächsten Jahr zählt Lorenz Funck vom Alter her zur Klasse der Männer. Als MU20-Läufer musste er für die Männer melden, weil das Programm ansonsten nur für die Jugend U18 ausgeschrieben war. Gegen die älteren Konkurrenten hatte er wenig Chancen auf eine gute Platzierung. Aber welche Zeit kann er derzeit laufen? Nun, da blieb er sich und seinem Trainer einiges schuldig. Denn im vorigen Jahr war er, da allerdings erst im August, mit 16:11,97 min um einiges schneller.

Dafür konnten sich seine jüngeren Teammitglieder um einiges verbessern, sowohl die 16-jährige Adelshäuserin Lynn Olson als auch Marvin Knaust auf der 800-m-Strecke.

Ihre Leistungen:

5000 m:	M20	Lorenz Funck	16:30,10 min	7.Platz
(4.6.)				
800 m:	WU18	Lynn Olson	2:24:15	6. pB
(4.6.)	MU18	Marvin Knaust	2:08,76	12. pB

Sprinter-Meeting und 800-m-Kreismeisterschaften in Melsungen am 8.Juni

Die von Alwin Wagner trainierten jungen Mittelstreckler dominierten die 800-m-Kreismeisterschaften in den Jugendklassen, lediglich bei den MU18-Jugendlichen entführte Chali Tola einen Titel für den Tus Fritzlar.

Unsere Leistungen:

800 m:	WU18	Lynn Olson	2:27,98 min	1.Platz
	WU20	Franziska Ebert	2:39,72	1.
	MU16	Till Steuber	2:37,49	1.
	MU18	Marvin Knaust	2:10,78	2.
	MU20	Lorenz Funck	2:11,08	1. pB
		Aaron Werkmeister	2:11,85	2. pB
	M20	Christian Schulz	2:03,23	2.
		Moritz Knaust	2:16,58	3.

35. Heiligenröder Abendlauf in Niestetal-Heiligenrode am 10.Juni

Unser kleines Team von 8 Läuferinnen und Läufern verbuchte nicht weniger als drei Klassensiege. Andrea Wenderoth hat nach ihren vielen Klassensiegen, die sie fast wie in Serie erlief, bereits den Cup in der W50 gewonnen, übrigens zum dritten Male, bisher allerdings für ihren früheren Verein, den TSV Jahn Gensungen. Auch für Lorenz Funck scheint es nach dem Zweikampf mit dem Hess.-Lichtenauer Johannes Esaak-Andemarian zum Klassensieg zu reichen. Lorenz wurde Gesamt-Vierter auf der 10,4-km-Strecke.

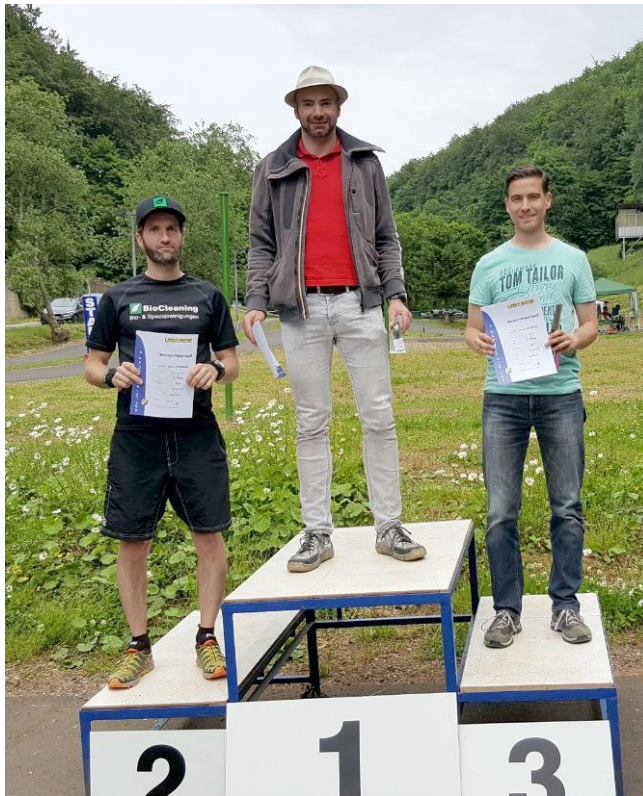
Unsere Leistungen:

5,2 km:	M45	Alexander Schmidt	21:27 min	3.Platz
10,4 km:	WU20	<i>Evamarie Banschbach</i>	55:49	1.
	W50	<i>Andrea Wenderoth</i>	48:48	1.
		Heike Banschbach	58:12	6.
	MU20	<i>Lorenz Funck</i>	38:29	1.
	M40	Thomas Bettenhäuser	53:49	10.
	M45	René Wildner	43:33	2.
20,4 km:	M55	Walter Thein	1:40:08 h	2.

3. Landschafts-Marathon um den Steinbacher Messerpokal in Bad Liebenstein-Steinbach am 11.Juni

Obwohl unser Frank Dietrich sich weitgehend aus dem wettkampfmäßigen Laufsport zurückgezogen hat und in letzter Zeit eher mit extrem langen Wanderstrecken auf sich aufmerksam macht, reizte es ihn am Steinbacher Messerpokal-Lauf teilzunehmen. Er verband das gleichzeitig mit der Maßgabe, die Kontakte zu den thüringischen Läufern aufrechtzuerhalten, um sie auf unseren Stafettenlauf aufmerksam zu machen. Und er betätigte sich als Quartiermacher für die Übernachtung unserer Stafettenläufer in Bad Liebenstein für den 2.September.

Wer diese Zeilen *oberflächlich* liest, wird sich wundern, weshalb der Bad Liebensteiner Stadtteil Steinbach einen „Messepokal“-Wettbewerb veranstaltet. Macht er auch gar nicht, er veranstaltet nämlich einen „Messerpokal“. Nun, das „r“ kann man leicht übersehen. Wer jedoch BaLi-Stafettenläufer ist oder war und dabei war, als wir in 2007 in Steinbach in Lapps Gasthaus nächtigten, der könnte es ahnen. Wir hatten nämlich nach dem Abendessen noch einen Spaziergang hinauf zur hochgelegenen Kirche gemacht.



Und in der Buntsandsteinmauer vor der Kirche machte ich damals auf die Einkerbungen aufmerksam, weil sie ähnlich wie bei uns die Barten, durch das Wetzen von Messern entstanden.

Um es abzukürzen, Steinbach ist ein Ort, in dem Jahrhunderte lang Messer geschmiedet und geschliffen wurden. Man nannte den Ort, wohl auch zur Unterscheidung von Orten gleichen Namens, „Messersteinbach“.

Mario Trenkler, Marcus Balldauf, Frank Dietrich

Seit 2010, als Frank in Würzburg seinen letzten Marathon lief, ist das nun der nächste, allerdings einer in der herrlichen Landschaft des Thüringer Waldes, die er besonders mag.

Seine Leistung:

Marathon/1.550 Hm: M35 **Frank Dietrich** 4:03:26 h 1.Platz

13. Neustädter Altstadtlauf in Neustadt (Hessen) am 18. Juni

Wie schon in Deute, beteiligten sich Andrea Wenderoth und Martin Modes auch in Neustadt an dem 3. Cuplauf des Schwalm-Eder-Laufcups. Und wieder hatte Andrea bei den Frauen der Klasse W50 „die Nase ganz vorn“. Weil die Laufstrecken amtlich vermessen sind, können beide Laufleistungen in den Bestenlisten aufgenommen werden.

Unsere Leistungen:

5 km:	W50	Andrea Wenderoth	22:22 min	1. Platz
10 km:	M50	Martin Modes	49:51	12.

38. Volkslauf in Hofgeismar am 19. Juni

Unsere Leistungen:

5 km:	WU16	Julia Brethauer	30:11 min	3. Platz
	MU18	Marvin Knaust	19:07	2.
	M45	Alexander Schmidt	19:35	5.
	M55	Bernd Gabel	23:36	3.
9,7 km:	W45	Marion Brethauer	46:30	1.
	W50	Heike Banschbach	54:31	4.
		Kerstin Dippel	57:05	5.

	M45	René Wildner	42:44	3.
	M55	Uwe Tomaselli	44:22	2.
18,3 km:	M50	Martin Modes	1:49:07	13.
	M55	Walter Thein	1:27:24	2.

29. Volkslauf in Breuna am 26.Juni

Unsere Leistungen:

Orgalauf (24.6.)

5 km:	M50	Bernd Gabel	24:37 min	
21,1 km:	M50	Martin Modes	2:01:32 h	

Hauptlauf

5 km:	WU16	Julia Brethauer	31:17 min	2.Platz
	WU20	Jessica Brethauer	28:44	1.
	W50	Kerstin Dippel	27:31	3.
	MU16	Till Steuber	20:41	3.
	MU18	Marvin Knaust	19:13	1.
	M50	Andreas Illing	20:30	3.
10 km:	W45	Marion Brethauer	46:38	1.
	W50	Heike Banschbach	54:09	3.
	MU20	Lorenz Funck	37:41	2. Ges. 5.
	M20	Moritz Knaust	41:33	2.

Nordhessische Langstaffel-Meisterschaft in Melsungen am 29.Juni

Der Höhepunkt dieses Abends war das Aufeinandertreffen zweier Teams, die bereits zweimal bei den diesjährigen Crosslauf-Meisterschaften um die hessische und die nordhessische Meisterschaft gekämpft hatten. In beiden Fällen holten sich unsere Jungs vor denen vom PSV Grün-Weiß Kassel die Meisterschaft. Diesmal war deren Trainer, der frühere Bundestrainer für Marathon Winfried Aufenanger, extra mit nach Melsungen gekommen. Genützt hat es nicht, denn auch zum dritten Male liefen Christian Schulz, Marvin Knaust und Lorenz Funck dem Kasseler Team auf und davon.

Unsere Leistungen:

3x1000 m	M20	MT Melsungen Werkmeister, Hiob, Stang	8:52,39 min	3.Platz
	MU20	MT Melsungen Schulz, Knaust, Funck	8:24,38	1.
3x800 m	WU20	MT Melsungen Marggraf, Ebert, Olson	7:47,55	1.

Vorschau

3.7.16 NHC-Lauf in Kassel-Wehlheiden (Buchenau-Kampfbahn)

5 km:	Start 10.05 Uhr
10 km:	Start 9.55 Uhr
18 km:	Start 9.45 Uhr

kein Orga-Lauf

- 8.7.16 NHC-Lauf in Obervorschütz (Sportplatz)
5 km: Start 18.20 Uhr
10 km: Start 18.30 Uhr
20 km: Start 18.30 Uhr
kein Orga-Lauf
- 15.7.16 NHC-Lauf in Liebenau-Niedermeiser (**letzter NHC-Lauf**)
3.Niedermeiser Dorflauf (**Neu** bei Nordhessencup)
5 km: Start 18.25 Uhr
10 km: Start 19.00 Uhr
21 km: Start 18.30 Uhr
kein Orga-Lauf
- 3.9.16 27.Stafettenlauf Bad Liebenstein-Melsungen
Wer an dem Stafettenlauf teilnehmen und am Vortage nach Bad Liebenstein mitfahren und dort nächtigen will, muss sich unverzüglich bei Frank Dietrich melden. Frank muss nämlich bis zum 9.Juli die Zimmer verbindlich buchen!

Horst Diele